



Werte Bürgerinnen und Bürger,

03.04.2025 - 1. Ausgabe

bereits nach den ersten drei Monaten im neuen Jahr ist zu erkennen, dass wir uns wieder in einem sehr bewegten und herausfordernden Jahr befinden. Ich werde in meinem Bericht an verschiedenen Stellen darauf eingehen. Zum einen haben uns die finanziellen Entwicklungen im Gemeindehaushalt zu Beginn des Jahres vor größere Schwierigkeiten gestellt. Ich kann berichten, dass es nur mit finanziellen Einsparungen in verschiedenen Haushaltspositionen möglich war, den Verwaltungshaushalt mit einer schwarzen Null zu verabschieden. Ich bin gespannt, ob eine neue Bundesregierung die richtigen Maßnahmen ergreift, um möglichst schnell eine Erholung der Konjunktur herbei zu führen. Weiter kann ich von Neuwahlen der Mitgliederversammlungen unserer Ortsvereine berichten. So wurde in den Vereinen der Feuerwehr, des Schützenvereins und im Jagdverband die Vorstandschaft neu gewählt. Positiv ist zu berichten, dass alle bisherigen Vorstände die Bereitschaft hatten, wieder zu kandidieren. Alle Kandidaten wurden in den jeweiligen Wahlgängen wieder bestätigt. Sehr erfreulich ist, dass auch Matthias Würfel und Jürgen Abt in der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr für weitere 6 Jahre die wichtigen Aufgaben des Kommandanten und dessen Stellvertreter der Feuerwehr übertragen wurde. Die ehrenamtliche Arbeit ist das Herzstück unserer Gesellschaft! Herzlichen Dank an Alle die wieder Verantwortung in unserer Gemeinde übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen



HOCHWASSERSCHUTZ

Im Februar konnten wir dem Wasserwirtschaftsamt (WWA) mögliche Hochwasserschutzmaßnahmen vorstellen, die das beauftragte Büro Blasy & Dr. Overland ausgearbeitet hatte. In dem Termin haben wir Fördermöglichkeiten und mögliche Planungsverfahren mit dem WWA besprochen. Leider haben wir eine ernüchternde Nachricht erhalten. Das WWA hat uns leider mitgeteilt, dass mögliche Schutzmaßnahmen im Gemeindegebiet seitens des WWA nicht gefördert werden. Grund dafür sei, dass das mögliche Schadensbild bei einem erneuten Hochwasser an Gebäuden zu gering ist. Das muss man erst mal wirken lassen!! Wir möchten uns davon aber nicht entmutigen lassen und haben daher beschlossen das Büro Blasy & Dr. Overland weiter zu beauftragen, die möglichen Schutzmaßnahmen vertiefender auszuarbeiten und die möglichen Umsetzungskosten zu ermitteln. Mit diesem Datenmaterial werden wir als Gemeinde prüfen, ob wir in der Lage sind, aus eigenen Mitteln Maßnahmen im Hochwasserschutz zu ergreifen. Zudem werden wir nichts unversucht lassen, die Politik aufzufordern finanzielle Mittel zu Verfügung zu stellen. Aktuell sind wir auf uns allein gestellt!



BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 14.02.2025

An der Bürgerversammlung am 14.02.2025 durfte ich 144 Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Teilnahme! Aus der Bürgerschaft wurden zwei Fragen gestellt, die anschließend im Gemeinderat behandelt wurden. Zum einen wurde angefragt, ob an Wanderwegen im Gemeindegebiet mehr Mülleimer aufgestellt

werden können. Die andere Frage bezog sich darauf, ob die Gemeinde eine Stellungnahme zum Regionalplan „Nutzung der Windenergie“ abgibt.

Zu 1: Ich kann mitteilen, dass sich der Gemeinderat gegen die Aufstellung weitere Mülleimer ausgesprochen hat. Wir möchten am Grundsatz festhalten, dass jeder für seinen Müll selbst verantwortlich ist und anfallenden Müll mit nach Hause nimmt. Sollten Sie in den Fluren der Gemeinde illegal entsorgten Müll finden, kann dieser über die Gemeinde entsorgt werden.

Zu 2: Die Regionalen Planungsverbände haben in ihren Plänen Vorranggebiete für die Errichtung von Windkraftanlagen erstellt. Hierzu haben die Kommunen die Möglichkeit Stellungnahmen abzugeben. Da im Gemeindegebiet Allmannshofen keine Vorranggebiete ausgewiesen werden, wird die Gemeinde keine Stellungnahme zur Fortschreibung des Teilfachkapitels „Nutzung der Windenergie“ abgeben. Einfach formuliert: Der Gemeinderat verfolgt derzeit keine Aktivitäten, Windkraftanlagen im Gemeindegebiet zu entwickeln. Wie sich hier in den nächsten Jahren die Interessen und Gesetzgebungen verändern könnten mag ich jedoch nicht abzuschätzen.



KINDERGARTEN – TAG DER OFFENEN TÜR

Eine herzliche Einladung an Sie - Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger aus Allmannshofen und Umgebung zum Tage der offenen Tür in unsere Kita am Kirchberg einladen. Wir öffnen am 18.05.2025 von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr, die Türen der Einrichtung sowie der gesamten Kirchberghalle. Es besteht an dem Tag die Möglichkeit, die abgeschlossene Erweiterungsmaßnahmen zu

besichtigen und sich einen Einblick in die Einrichtung des Kindergartens zu verschaffen. Derzeit arbeiten wir an einem kleinen Rahmenprogramm, das wir rechtzeitig über die Gemeinde - App bekanntgeben werden.

Bitte beachten Sie dem Mitteilungsblatt beiliegende Ausschreibung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Kita.

JOHANNIMARKT 21. UND 22.06. 2025

Das bayerische Staatsministerium hat die Kommunen aufgefordert, Sicherheitskonzepte für öffentliche Veranstaltungen umzusetzen. Damit reagiert die Regierung auf die schrecklichen Anschläge auf Märkte, die in den letzten Monaten verübt wurden. Um die Sicherheit am anstehenden Johannimarkt zu gewährleisten, planen wir die drei Zufahrtsstraßen mit Betonlegosteinen abzusichern, so dass kein Fahrzeug unkontrolliert einfahren kann. Ich kann verstehen, wenn diese Maßnahmen mit etwas Verwunderung oder überzogenen Aktionismus bewertet werden. Als Vertreter der Gemeinde trage ich die Verantwortung zur Durchführung des Marktes und daher ist es mir ein Anliegen, für maximale Sicherheit zu sorgen. In dem Zusammenhang werden sich teilweise Verschiebungen der Marktstände ergeben.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN

In den letzten Monaten haben wir an unseren Ortsein- sowie Ortausfahrten die Geschwindigkeiten mit dem neuen Geschwindigkeitsmessgerät erfasst. Die Auswertungen sind teilweise schockierend, da bei einer erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h Geschwindigkeiten von bis zu 140 km/h gemessen wurden. Gerade in der Ehinger Straße, von Holzen kommend, sowie an der Lauterbacherstraße sind diese extremen Überschreitungen gemessen worden. Im ersten Schritt bleibt nur an die Vernunft der Autofahrer zu appellieren. Weitere Maßnahmen sind zu prüfen.

PLANUNG FERIENPROGRAMM 2025

Fabian Lück, Jugendbeauftragter der Gemeinde wird die Koordination des Ferienprogramms übernehmen. Bitte helfen Sie mit, ob als Verein oder gerne als Privatperson, das Sommerferienprogramm mit Aktionen zu unterstützen. Bitte melden Sie die Aktionen bei Fabian Lück an. Kontakt: **0157-50416670** oder per Mail unter: fabian.lueck@icloud.com

TERMINE UND ORGANISATORISCHES

- **Grüngutannahme:** am 11. April öffnet die Grüngutannahmestelle. Öffnungszeiten sind jeden Freitag von 18:00 – 19:00 Uhr. Sie erhalten die Jahreskarte für **30 € (NEU)**. Bitte

beachten Sie, dass am 18.04 „Karfreitag“, die Grüngut bereits am Donnerstag den 17.04.2025 zur gewohnten Uhrzeit öffnet.

- Am 30.04.2025 findet unsere **Maifeier** statt. Programm wird noch verteilt
- Die **Kneippanlage** wird vor Ostern wieder in Betrieb genommen.
- **Problemabfallsammlung 2025:**
Wann: **12.04.2025 von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr.** Wo: Vorplatz Bauhof, An der Schmutter 21

KOMMUNALWAHL AM 08.03.2026

Am Ende meines Berichtes komme ich auf das Stichwort „Wahlen“ zurück, die für unsere Gemeinde wesentlich sind! Am 08.03.2026 werden die Gemeinderäte und das Bürgermeisteramt für die Periode 2026 – 2032 (6 Jahre) neu gewählt. Das Datum, 08.03. scheint in weiter Ferne und doch sollten wir gemeinsam das Thema bereits aufgreifen. Nach heutigem Stand können 16 Kandidaten für die Liste der „Wählervereinigung Allmannshofen“ kandidieren. Auf einer Nominierungsversammlung der genannten Liste werden die Kandidaten aufgestellt. In dieser Versammlung wird auch ein Kandidat für das Bürgermeisteramt festgelegt. Wir haben die Versammlung der „Wählervereinigung Allmannshofen“ auf den **10.10.2025** terminiert. **Bitte halten Sie den Termin schon mal frei.** Eine Nominierung kann aber nur erfolgreich sein, wenn sich Kandidaten dazu bereit erklären, sich in den Ämtern zu engagieren. Die Entwicklung zeigt, dass die Bereitschaft sich für ein kommunales Ehrenamt einzubringen deutlich zurück geht. Es sollte für uns ein Anliegen sein, sich für die Gemeinde zu engagieren, um die kommunale Unabhängigkeit zu erhalten. **Und jetzt kommen Sie ins Spiel. Bitte machen Sie sich Gedanken, ob Sie sich für das Amt des Gemeinderats oder Bürgermeisters bewerben wollen.** Min. 3 aktuelle Gemeinderäte werden sich nicht mehr zur Wahl stellen! Zu meiner weiteren Perspektive habe ich mich bereits auf der Bürgerversammlung geäußert. Kurz wiederholt: Ich würde für das Bürgermeisteramt erneut kandidieren. Sollte es Interesse aus der Bürgerschaft geben, das Bürgermeisteramt auszuführen, stehe ich natürlich für konstruktive Gespräche zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu den Aufgaben der Funktionen oder zum Ablauf der Wahl haben, können Sie mich gerne jederzeit kontaktieren. **Sollten Sie sich für ein Amt bewerben wollen, geben Sie mir Bescheid, dann notiere ich Sie für die Nominierungsversammlung.** Helfen Sie mit, dass unsere Gemeinde unabhängig und selbstständig bleibt.

[Anlage Gemeindeanzeiger: Ausschreibung Kita](#)